



Ausgabe 2 - Sommer 2022

blick. gemeinde



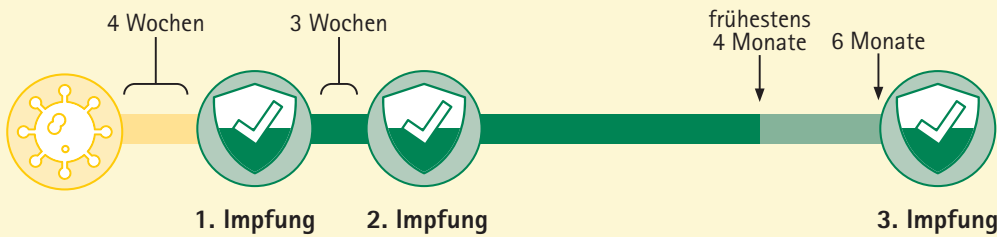
AKTUELLES
von der
MARKTGEMEINDE
GLEINSTÄTTEN
und den
MENSCHEN,
die hier wohnen

Corona-Schutzimpfung: Fristen nach Infektion

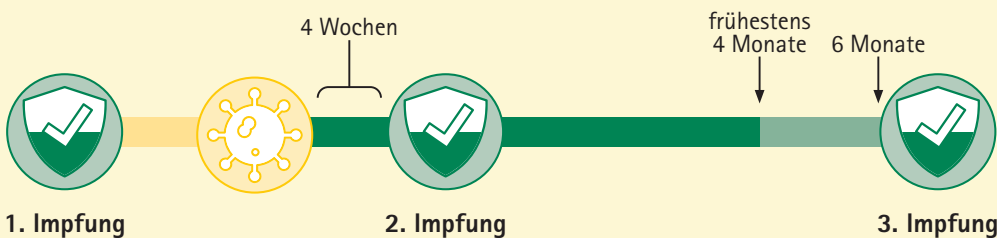


Grundlage: Anwendungsempfehlungen des Nationalen Impfgremiums (Version 10.2, 01.07.2022)

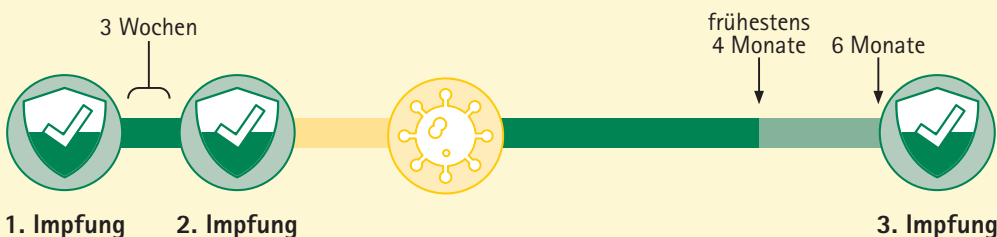
So verschieben sich die Fristen,
wenn die **Infektion vor der 1. Impfung** passiert



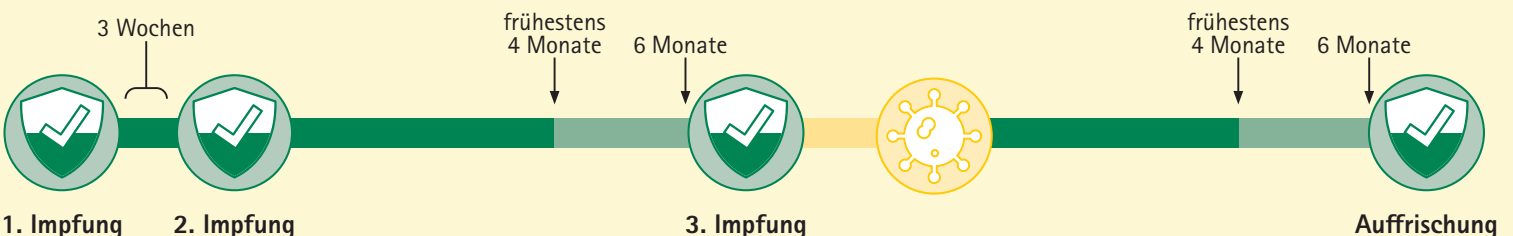
So verschieben sich die Fristen,
wenn die **Infektion zwischen 1. und 2. Impfung** passiert



So verschieben sich die Fristen,
wenn die **Infektion zwischen 2. und 3. Impfung** passiert



So verschieben sich die Fristen,
wenn die **Infektion zwischen 3. Impfung und Auffrischung** passiert



Liebe Bevölkerung unseres schönen Gleinstätten!

Endlich Ferien und Urlaubszeit – die langersehnte Zeit, um Erholung zu finden ist da! Gepaart mit Sonnenstrahlen und Badespaß, Treffen in netter Gesellschaft, der Besuch von vielen Veranstaltungen in unserer Gemeinde - all das möge Ihren Sommer mit viel mehr erholsamen und erlebnisreichen Momenten noch verschönern.

Danke - Bildung

Das Ende des Schuljahres ist für mich persönlich immer eine besonders spannende Zeit. Viele Einladungen zu den zahlreich stattfindenden Kindergarten- und Schulveranstaltungen ereilen mich und weil die Besuche bei den Kindern so viel Freude, Kraft und Zuversicht mit sich bringen, versuche ich, möglichst bei all diesen Veranstaltungen dabei sein zu können. Es ist wunderschön zu sehen was unsere Kinder in einem Schuljahr erlernt und geleistet haben, wieviel Selbstbewusstsein in ihnen heranwächst und welche tollen Leistungen sie bei den Vorspielabenden, den Theateraufführungen oder anderen Veranstaltungen auf die Bühne bringen. Das Alles ist einfach großartig. An dieser Stelle möchte ich auch all unseren PädagogInnen, BetreuerInnen und Tagesmüttern Danke für ihr Engagement sagen.

Danke - Ehrenamt

Ein herzliches Dankeschön möchte ich in diesem Kontext auch einmal an alle ehrenamtlich tätigen Personen richten. Seien es die Feuerwehren, Dorfgemeinschaften, Vereine, Elternvereine oder Menschen, die in der Pfarre oder anderen Organisationen mithelfen. Das Ehrenamt ist eine unserer wichtigsten Säulen in der Gesellschaft. Diese pflegen den Zusammenhalt, das Miteinander sowie einen respektvollen Umgang.

Gerne besuchen unsere GemeindegliederInnen die von mir aufgezählten Veranstaltungen. Man nutzt diese, um mit anderen ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, Freundschaften zu knüpfen oder bereits vorhandene zu intensivieren. Am zahlreichen Besuch bei den abgehaltenen Festivitäten erkennt man die Wertschätzung seitens unserer Bevölkerung!

Wenngleich wir diese Zeit miteinander und die Möglichkeiten sich wieder ohne Einschränkungen zu treffen sehr schätzen, so möchte ich Sie doch bitten, sehr sorgsam damit umzugehen. Das Virus ist nach wie vor hier und es bedarf großer Sorgfalt und Behutsamkeit, dass wir dies auch weiterhin so halten können.

Danke - Platzwahl

Auf Anraten eines Gemeindeglieders haben wir uns heuer entschieden bei der Platzwahl zum schönsten Hauptplatz in der Steiermark, organisiert von der Kleinen Zeitung, mitzumachen. Viele haben eifrig Unterschriften gesammelt, unterschrieben und/oder online gevotet. Leider haben wir nur um wenige Stimmen den fünften Platz verpasst und somit auch keine „Herzerlbank“ als Preis dafür erhalten. Dennoch bin ich als Bürgermeisterin sehr stolz über diesen steiermarkweit sechsten Platz. Wir haben einmal mehr gezeigt, dass das Wort Zusammenhalt nicht nur „groß geschrieben“ sondern auch „groß praktiziert“ wird. Danke an alle Gewerbebetriebe, Vereine und Privatpersonen fürs Mitmachen und Unterstützen – WIR gemeinsam sind großartig!

Danke - Spendenlauf

Stolz können auch die Kindergarten- und Volksschulkinder auf ihre



Leistungen beim erstmalig stattfindenden Spendenlauf sein. Immerhin haben sie eine beachtliche Summe erlaufen und diese dem Sozialfond der Marktgemeinde Gleinstätten gespendet. Bei diesem Lauf konnte man auch sehen, wieviel Begeisterung die Kinder an der Bewegung haben. Dieses Ereignis war einmal mehr für uns der Anstoß, etwas in diese Richtung zu machen und so wird im kommenden Jahr der „Welschi“ für unsere Kinder und Jugendlichen direkt in Gleinstätten stattfinden – also gleich weiter trainieren!

Danke - Sommerspaß

Uns ist aber auch bewusst, dass die Ferienzeit viele Eltern vor große Herausforderungen hinsichtlich der Kinderbetreuung stellt, weshalb wir im Kindergarten und der Volksschule noch für weitere vier Wochen eine Ferienbetreuung anbieten. Für die Wochen danach hat sich unsere Gemeinderätin Helene Silberschneider etwas besonderes überlegt und gemeinsam mit den örtlichen Vereinen ein Ferienprogramm mit Spaßfaktor zusammengestellt. Eine genaue Beschreibung unseres Gleinstättner Ferienprogramms findet Ihr auf der letzten Seite dieser Ausgabe. Ich danke Helene Silberschneider für Ihr Engagement und den örtlichen Vereinen uns dabei zu unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer und gute Erholung! Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

*Eure Bürgermeisterin
Elke Stelzner*

WIR KÖNNEN DEN BREITBANDAUSSBAU SCHAFFEN

Verträge mit ÖGIG und sbidi abgeschlossen

In der letzten Ausgabe der blick. haben wir darüber berichtet, dass wir im Bemühen, den Glasfaserausbau direkt zu den Haushalten und Betrieben im überwiegenden Gemeindegebiet, die Zusammenarbeit mit den Anbietern ÖGIG und sbidi gesucht haben. Aktuell wurden Gemeinderatsbeschlüsse gefasst, Kooperationsvereinbarungen unterfertigt und bereits entsprechende Förderanträge für den nachhaltigen Glasfaserausbau eingereicht. Jetzt liegt es an der Förderzusage und vor allem an der Bevölkerung, ob wir den oft gewünschten Glasfaserausbau in unserem Gemeindegebiet auch wirklich schaffen und umsetzen können. Hier die aktuellsten Informationen:

Was ist neu und warum?

Wie berichtet, hat die A1 Glasfaser bis zu sogenannten ARU's (Schnittstellenkästen für Glasfaser) mit dafür bestimmten Fördergeldern gebaut. Das hat die Bandbreite grundsätzlich erhöht, ab den ARU's führen aber wiederum Kupferkabel zu den Häusern und Betrieben und die Bandbreitenleistung verringert sich wieder.

Nun wurden neue Förder-Calls aufgemacht, die für unsere Marktgemeinde neue, tolle Chancen bringen. Mit der Kooperationsvereinbarung mit den Unternehmen **sbidi** (Steirische Breitband und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H.; eine 100%-Tochter des Landes Steiermark) und der **ÖGIG** (Österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft; eine 100%-Tochter der Allianzgruppe) können wir dem Wunsch der Bevölkerung nachkommen, in weiten Teilen des Gemeindegebiets FTTH (Fibre-to-the-home; Glasfaser direkt ins Haus) zu errichten und damit kommt zu Hause oder im Betrieb auch die volle Bandbreite an.

Warum zwei Firmen?

Der Breitbandausbau wird österreichweit forciert und der Bau von Netzen ist ein komplexes Unterfangen.

Während sich die Fa. ÖGIG eher auf den zentrumsnahen Ausbau von Netzen spezialisiert hat, baut die sbidi auch in Wohngebieten, die zerstreuter angelegt sind. In der Kooperation können wir somit fast unser gesamtes Gebiet abdecken.

Anzumerken ist zudem, dass die ÖGIG den Netzbau zur Gänze selbst finanziert. Beim Projekt der sbidi muss die Marktgemeinde einen Gemeindeanteil von rund EUR 570.000,00 selbst tragen. Dieser Anteil reduziert sich jedoch durch eine bereits zugesagte Bedarfszuweisung um 50%. Alle notwendigen Gemeinderatsbeschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Wer baut wo?

Von beiden Unternehmen wurden nur Förderanträge eingebracht und vorbehaltlich der Förderzusage durch die FFG (Forschungsförderungsgesellschaft) bis voraussichtlich Ende August 2022, sollte der Breitbandausbau in folgenden Gebieten erfolgen können:

sbidi hat für die Ortsgebiete **Ottersbach, Globeregg, Kohlgrube, Forst und Haslach** angesucht. Dieses Projekt entspricht einer Trassenlänge von 24 km und wird 410 Haushalte mit einem zukunftssicheren Breitbandanschluss versorgen.

Die **ÖGIG** wird den Ausbau in den Ortsteilen **Gleinstätten, Pistorf, Prarath, Distelhof, Maierhof, Plöderlberg und Hainrichberg** übernehmen.

Bei entsprechend hoher Anschlussquote könnte eventuell auch der Ortsteil Dornach bedient werden.

Info-Abend im September

Eine stabile und schnelle Internet-

verbindung ist unabdingbar für eine digitale und vernetzte Zukunft sowie den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der Region. „Glasfaser gehört neben Wasser, Kanal und Strom zur Grundversorgung, die jede Gemeinde braucht. Zudem steigert sie den Wert unserer Immobilien“, ist Bürgermeisterin Elke Halbwirth überzeugt von diesem Projekt.

Neben der Förderzusage müssen für beide Firmen **mind. 40% der möglichen Hausanschlüsse sichergestellt** sein. Ob wir also ein Netz für Glasfaser FTTH bekommen oder nicht, hängt von der breiten Zustimmung der Bevölkerung ab.

Im September wird es einen eigenen Informationsabend geben, bei dem sich die Bevölkerung und die Unternehmen informieren können.

Informationen zu den beiden Unternehmen finden Sie unter:

www.sbidi.eu

www.oegig.at



KRISENMANAGEMENT

Sammelbestellung für Notfallradio möglich

Wir werden in der Gemeindezeitung kontinuierlich über die Entwicklungen im Krisenmanagement unserer Marktgemeinde informieren. Vizebürgermeister Gerhard Ullly nimmt seine Verantwortung, den Krisenplan der Marktgemeinde für ein etwaiges Blackout oder andere Katastrophen aufzustellen sehr ernst. Wie schnell eine derartige Vorbereitung schlagend werden kann, konnten wir leider medial bei der Unwetterkatastrophe in Kärnten mitverfolgen.

Krisenstab

Seit dem letzten Bericht, wurden weitere Gespräche mit Behörden und Firmen geführt und es wurden kleinere Anschaffungen getätigt oder wurden in Auftrag gegeben, um uns auf eine etwaige Krisensituation vorzubereiten.

Diesbezüglich werden die Gespräche weiter vertieft und dokumentiert. Besonders die Unternehmen möchten wir weiter sensibilisieren, im eigenen Betrieb Vorkehrungen zu treffen bzw. mit den MitarbeiterInnen zu vereinbaren, was in einem Krisenfall zu tun ist.

Das Wichtigste: Selbstvorsorge

Egal um welche Krisensituation es sich handelt, **jeder muss in erster Linie in der Lage sein, sich für einen Zeitraum von zwei Wochen selbst versorgen zu können.**

Daher unser erneuter Apell: Halten Sie immer ausreichend Wasservorrat, legen Sie haltbare Lebensmittel auf Lager, denken Sie an Batterien, Gaskocher, Hygieneartikel, die vollständige Hausapotheke und Verbandsartikel, Tiernahrung und alles, was Sie brauchen.

Die weltweiten Entwicklungen in den letzten Wochen und Monaten zeigen uns Abhängigkeiten und Engpässe auf. Diese können auch Auslöser für ein Blackout sein. Wir verweisen daher auch auf den Shop des Zivilschutzverbandes. Dort finden Sie viele nützliche Dinge, um im Falle eines Falles vorbereitet zu sein.

Sammelbestellung Notfallradio

Um auch dann über die notwendigen Informationen zu verfügen, bietet der Zivilschutzverband ein Notfallradio mit integrierter Led-Lampe an. Als unseren Beitrag für den Ankauf bieten wir eine Sammelbestellung zu einem ermäßigten Preis an. Sie können dieses Radio über uns zu einem Preis von EUR 35,00 erhalten (statt um EUR 41,90). Versandkosten fallen dabei auch keine an, sie sind dann im Gemeindeamt abzuholen.



Beschreibung: Stehlampe mit 10 LEDs, Taschenlampe, Signalleuchte, eingebautes Radiogerät, Kurbeldynamo, USB-Anschluss mit beigefügtem Kabel, Alarmfunktion.

Wir bitten um Ihre verbindliche Bestellung bis 10. August per Email an gerhard.ully@gmx.net oder Sie bestellen über Frau Judith Graumann im Marktgemeindeamt (03457/2215).



Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die bestehende Oberflächenentwässerung vorerst bei den neuralgischen Punkten digital zu erfassen, um auf dieser Basis nachhaltige und konkrete Maßnahmen in Hinblick auf den Hochwasserschutz umsetzen zu können.

Einstimmig fiel der Beschluss die Firma Lampl Erdbau GmbH zu einem Preis von EUR 72.024,00 inkl. USt. mit der Durchführung der Oberflächenentwässerungsmaßnahmen beim Föhrenbach zu betrauen.

Die Firma Imvea Immobilien GmbH - Käufer der Landesberufsschule - hat mitgeteilt, dass sie das Gebäude und das Areal wieder verkauft hat. Die Marktgemeinde hat teilweise bereits mit den neuen Eigentümern Kontakt aufgenommen. Sobald Informationen vorliegen, werden wir berichten.

In den letzten Wochen wurden wieder die Gemeindewege von unseren Außendienstmitarbeitern mit dem Grader vorplaniert und gewalzt. Im Bereich Schwabenbachweg/Unterparathweg haben wir zu Testzwecken Recyclingmaterial eingebracht, um die Staubentwicklung zu reduzieren. Wir beobachten die Haltbarkeit und den Effekt des Materials genau, um im kommenden Jahr eventuell mehr Gemeindewege auf diese Art und Weise längerfristiger zu sanieren.

Für die Grünraumpflege wurde ein E-Lastenrad beim Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies angeschafft und die E-Mobilitäts-Förderung beantragt.

Das gemeindeeigene Großzelt für Veranstaltungen wurde sicherheitstechnisch begutachtet und darf derzeit nicht verwendet werden. Angebote für die Sanierung wurden eingeholt und bei Vorliegen über die weitere Vorgehensweise entschieden.

ÖFFENTLICHER BUSVERKEHR

RegioBus und Schulbusse

Klimadiskussion und erhöhte Treibstoffpreise kurbeln in unserer Bevölkerung den Bedarf zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel immer mehr an und es gilt unsere SchülerInnen rechtzeitig zu ihren Schulen im Ort bzw. den weiterführenden Bildungseinrichtungen und wieder nach Hause zu bringen. Mit dem RegioBus haben die Verbundlinien ihr Angebot ausgebaut; das örtliche Busunternehmen Koller sorgt für einen reibungslosen Schultransport.

Der neue RegioBus

Mit Beginn der Sommerferien präsentierte man „Mehr Bus für die Region“. Detaillierte Informationen und genaue Fahrpläne finden Sie auf www.verbundlinie.at.

Für Gleinstätten hervorzuheben ist, dass die **Linie 750 zur S-Bahn/Wettmannstätten MO-FR im Stundentakt** geführt wird (am Wochenende im Zwei-Stunden-Takt). **Eine neue Linie 731 wird an Schultagen zwischen Leibnitz und Gleinstätten** geführt. Diese Ausweitung des Angebots wird vor allem für PendlerInnen in Kombination mit dem Klimaticket eine preisgünstige Alternative darstellen.

Schulbus - Fahrplanänderungen

Die neuen Fahrpläne des RegioBus wirken sich in einer Bandbreite von Minuten auch auf die Abfahrts- bzw. Ankunftszeiten der zu Schulzeiten aktiven, öffentlichen Linien von Busunternehmen Koller (bekannt als die „Schulbusse“) aus. Diese Veränderungen werden beeinflusst von der Schüleranzahl, den Schulzeiten und der Notwendigkeit, rechtzeitig Anschlussverbindungen für die Fahrgäste zu erreichen. Die komplexe Planung wird durch die frühzeitige Abgabe der Freifahrtsanträge erleichtert. Bernd Koller empfiehlt: „Gerne können diese Anträge, ein Passbild und EUR 19,60 bereits in



den Ferien bei uns im Unternehmen abgegeben, im Postkasten eingeworfen oder zugesandt werden. Bei Unsicherheiten oder Fragen bitten wir Sie, uns zu kontaktieren - wir beraten gerne.“ Als Service werden die aktualisierten Fahrpläne ab Anfang September nicht nur an den jeweiligen Haltestellen ausgehängt, sondern auch über die Gem2Go-App und die Gemeindewebpage veröffentlicht werden. Bitte informieren Sie sich vor Schulbeginn entsprechend damit es problemlos heißt: „Einsteigen bitte!“

DER WELSCHLAUF KOMMT 2023 NACH GLEINSTÄTTEN

Starterfest und Kinder- und Jugend-Sparefroh-Welschlauf

Gleinstätten ist von Beginn an eine von dreizehn Welschlauf-Gemeinden. Der Lauf führt zwar nicht durch unser Gemeindegebiet, aber es war unsere Aufgabe, eine Labestation zu organisieren und zu betreuen. Wir stationierten uns bei Familie Teubl in Obergreith, der wir herzlich für die Aufnahme und Unterstützung danken, und verpflegten Läufer und Walker. Der Wunsch, unsere Marktgemeinde beim größten Laufevent der Südsteiermark stärker eingebunden zu finden, wuchs und hat sich erfüllt: Vizebürgermeister Gerhard Ullly hat mit Organisatorin Claudia Pronegg (im Bild) nun die Neuerung 2023 präsentiert.

Starterfest

Am Freitag, dem 5. Mai findet traditionell ein Starterfest mit Startnummern-Ausgabe statt. Dort werden wir den vielen LäuferInnen mit einem herzlichen Empfang einen Energieschub für die Laufdistanzen am Samstag geben. Damit nicht genug.

Welschi-SPAREFROH-Lauf

Parallel zum Starterfest werden wir erstmals einen Kinder- und Jugendlauf über unterschiedliche, altersgerechte Distanzen direkt in Gleinstätten austragen. Dieses Event soll unseren Kindern und Jugendlichen ein weiterer Ansporn zu gesunder Bewegung und Spass sein. Und wer

das Flair schon einmal erlebt hat, weiß, wie cool das Dabeisein ist! Also: Laufschuhe an und los.....!



KINDER UND JUGEND IN UNSERER GEMEINDE

Wir sind aktiv und unterstützen wieder finanziell

Familien zu entlasten, Kinder zu unterstützen und die regionale Wertschöpfung zu forcieren - unter diesen Aspekten unterstützen wir auch heuer wieder.

Bücherkiste in den Kindergärten

Bücher anschauen, lesen oder vorlesen - Bücher sind ein wichtiger Bestandteil der Sprachentwicklung unserer Kleinkinder.

Daher unterstützen wir seit dem Vorjahr Eltern mit einem Betrag von EUR 15,00/Kindergartenkind. Die Pädagoginnen kaufen damit altersgerechte Bücher über Papier-Schulbedarf Jauk. Wöchentlich werden diese dann über die Bücherkiste getauscht. Am Ende des Kindergartenjahres dürfen die Kinder ihr Buch dann mit nach Hause nehmen. Die Bücherkiste ist eine tolle, abwechslungsreiche Erfahrung für die Kinder und unterstützt das gemeinsame Lesen in den Familien.



Gutschein für den Schuleinkauf

Der Schulstart ist neben der Vorfreude auch mit Kosten für die Eltern verbunden. Daher hat Bürgermeisterin Elke Halbwirth am Informationsabend den Eltern der Erstklässlerinnen jeweils einen Gutschein im Wert von EUR 40,00 von Papier-Schulbedarf Martin Jauk überreicht. Die Freude darüber ist den Kids anzusehen.

Zuschüsse zu den Feriencamps

Zudem unterstützen wir das STAR-Fußballcamp bzw. das Memory-Spiel- und Sportcamp, die beide in der Marktgemeinde stattfinden, mit EUR 50,00 pro Kind. Bitte dazu mit der Einzahlungsbestätigung in das Marktgemeindeamt kommen. Der Zuschuss wird in Form von Gleinstättner Gulden ausbezahlt.

KINDERGARTEN

Befristete Lösung

Der im kommenden Kindergartenjahr erhöhte Bedarf an Kindergartenplätzen führt dazu, dass wir den Schlosskindergarten befristet auf ein Jahr als sogenannte offene Kindergartengruppe mit einer alterserweiterten Gruppe führen werden.

Insgesamt werden 40 Kinder diese Gruppe besuchen. Zur Entlastung der Kinderkrippe wurde die Alterserweiterung eingeführt, wodurch auch drei Kinder ab 18 Monaten diese Einrichtung besuchen werden.

Personell wird daher auch befristet auf ein Jahr mit Kindergartenpädagogin Gudrun Zink aus Kitzeck und Kinderbetreuerin Claudia Nebel, erfahrene Tagesmutter aus Pistorf aufgestockt. Die Leitung obliegt weiter Sigrid Rauch. Für die notwendige Erweiterung der Einrichtung investiert die Marktgemeinde zudem rund EUR 17.000,00 (davon 50% Bedarfszuweisung).

JUGENDBETEILIGUNG

Jugend macht Zukunft

Jugendlicher zu sein, kann mitunter ziemlich verwirrend sein. Die Jugend ist eine zentrale Phase im Leben eines Menschen - vieles verändert sich, man muss und will Entscheidungen treffen und trotzdem herrscht Unsicherheit. Seinen Platz in der Gesellschaft zu finden, stellt unsere Jugendlichen (und auch uns Erwachsene) mitunter vor Herausforderungen.

Als Marktgemeinde werden wir in unserem Vorhaben, Jugendliche besser wahrzunehmen, ihnen zuzuhören und ihre Ideen umzusetzen zu wollen endlich in einem ersten Schritt gerecht. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Landentwicklung Steiermark zu beauftragen, uns und unsere Jugendlichen in einem konkreten Jugendbeteiligungsprozess zu begleiten und zu beraten. Damit wollen wir das klare Zeichen setzen, unsere Jugendlichen als wertvollen Teil unserer Gemeinde wahrzunehmen und sie aktiv in das öffentliche Leben zu integrieren. Start ist im Herbst 2022.

HAGELABWEHR

Investition und Hoffnung

Wenn ein Gewitter naht, schwingt die Angst vor schweren und zerstörerischen Hagelunwettern mit. Gleichzeitig beängstigend („Wird es schon wieder so schlimm?“) und beruhigend („Gott sei Dank fliegen sie!“) ist es, wenn man die Motorengeräusche der Hagelabwehr-Maschinen der Südflug GmbH wahrnimmt. Unsere Marktgemeinde investiert pro Jahr rund EUR 7.000,00, damit die Hagelabwehr in unserem Gemeindegebiet gewährleistet ist. Leider können teils massive Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen, Autos oder Gebäuden trotzdem nicht zu 100% ausgeschlossen werden.



FLUGRETTUNG

In der Dämmerung wird Licht

Unfälle und medizinische Notfälle kennen weder Tag noch Nacht. Um Menschen helfen zu können, weitet die ÖAMTC-Flugrettung ihr Service mittlerweile soweit aus, dass Hubschrauber auch in der Nacht fliegen können. Der am Flughafen Thalerhof stationierte Christopher 12 fliegt zwar nur bis zur Dämmerung, aber mit den Flutlichtanlagen auf den Sportplätzen können wir Einsätze unterstützen. Die Feuerwehren Pistorf und Gleinstätten bekamen kürzlich Zugang und Einschulung zur Bedienung der Flutlichtanlagen. In einer Akutsituation kann der Hubschrauber somit sicher landen.



TERMINE

Rechtsberatung

Rechtsanwalt Mag. Karl Heinz Fauland wird am **5. August, 7. Oktober** und **2. Dezember** jeweils ab 14 Uhr für Rechtsauskünfte zur Verfügung stehen.

Die Bürgersprechstunde bei **Notar Mag. Jörg Maitz** wird am **2. August, 4. Oktober** und **6. Dezember** von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr abgehalten.

Möchten Sie dieses Bürgerservice in Anspruch nehmen, bitten wir um rechtzeitige telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt unter 03457/2215 während der Amtsstunden.

WIR GRATULIEREN

Nachwuchs im Bürgeramt

Manchmal nehmen die kleinen Dinge den größten Platz ein im Leben.

(Alan Alexander Milne)

Stellvertretend für alle frischgebackenen Eltern unserer Marktgemeinde möchten wir Bauamtsleiter **Ing. Christoph Kraxner** und seiner **Natalie** von ganzem Herzen zur Geburt ihres Sohnes **Kilian** gratulieren. Alles Gute und viel Freude beim Begleiten Eures Sohnes auf dem Weg zum Großwerden. Christoph hat für die erste Zeit des Kennenlernens den Papa-Monat genutzt. Wir als Marktgemeinde unterstützen dies



als Arbeitgeber gerne und bedanken uns auch bei den KollegInnen.

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION SULMTAL-SAUSAL

Erste Ideen/Umsetzungsmaßnahmen definiert

Seit dem letzten Bericht wurde eine Entscheidung getroffen und in Workshops mit interessierten BürgerInnen erste Ideen/Umsetzungsmaßnahmen definiert.

Konzeptphase

Nach den Grundsatzbeschlüssen der drei Gemeinden in Sachen Klima- und Energiemaßnahmen zukünftig zusammen zu arbeiten, geht

es in den nächsten logischen Schritt, der Erstellung eines grundsätzlichen Konzepts. Ing. DI DI (FH) Alois Kraußler, Geschäftsführer der ECOsmart GmbH begleitet uns in dieser Phase. In einem intensiven Workshop mit GemeindevertreterInnen, GemeinderätInnen und BürgerInnen aller drei Gemeinden wurde ein Grundsatzpapier mit potentiellen Umsetzungsmaßnahmen definiert. Dar-

in finden sich beispielsweise Maßnahmen, um das Alltagsradeln zu forcieren, um den Anbau von regionalen/saisonalen Lebensmitteln attraktiver zu machen, um besser über klimaschutzorientiertes Bauen zu informieren, um Energiearmut zu vermeiden uvm.



Regionsmanager bestellt

Für die Umsetzungsphase haben die Bürgermeister der drei Marktgemeinden in einem Auswahlverfahren Herrn René Siener, MSc aus St. Andrä i.S. als Regionsmanager der KEM* bestellt. Er wird seine Funktion im Oktober antreten und sich in der nächsten Ausgabe entsprechend vorstellen und über die nächsten Schritte informieren.

* KEM steht für
Klima- und Energie-Modellregion

IMPRESSUM

blick.



Herausgeber: Marktgemeinde Gleinstätten, Pistorf 160, 8443 Gleinstätten, Tel.: 03457 2215, email: redaktion@gleinstaetten.gv.at;
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Elke Halbwirth, MSc; Redaktion: Vzbgm. Gerhard Ullly, GK Jürgen Holzmann, GR Dr. Helene Silberschneider, GR Bianca Uhl, Judith Graumann;
Cover-Foto: Günther Zwetti; Bericht-Fotos (wenn ohne Fotocredit): Foto Furgler, Evelyn Schweinzger, Marktgemeinde Gleinstätten, privat zur Verfügung gestellt, pixabay; Lay-out und Satz: Evelyn Schweinzger; Druck: Druckerei Niegelhell, 8430 Leibnitz; Auflage: 1.450 Stück

Nächste Ausgabe: Anfang Dezember 2022;
Redaktionsschluss: 31. Oktober 2022

GEM 2GO
Die Gemeinde
Info und
Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**



Laden bei
App Store



GET IT ON
Google Play



**Gesunde
Gemeinde**
gemeinsam gestalten



Eltern/Großeltern-Kind-Treffen

jeden 2. Mittwoch im Monat von
9-11 Uhr im unteren Bereich des
Pfarrhofes (Jungscharräume)

Nächste Treffen:

**10. August, 14. September,
12. Oktober, 9. November**



Kräuterstammtisch

mit Mag. Martina Koschak,

Dipl. Kräuterpädagogin

Informationen bei Petra Schmidt
Tel.: 03457 2215-20



SeniorInnen-Turnen

Start am 12. September 2022
wöchentlich von 9 - 10 Uhr
im Haus der Musik

Kosten: 10er Block EUR 60,00

Anmeldung bei Maria Walzl

Tel.: 0664 55 909 90

GESUNDE JAUSE

Mit Energie in Kindergarten und Schule

Spätestens mit Ferienende werden Eltern und Großeltern wieder von der täglichen Frage eingeholt: „Welche Jause gebe ich meinem Kind mit in Kindergarten bzw. Schule?“ Die KIGA-/Schuljause ist eine wichtige Energiequelle für unsere Kids und sollte helfen, gut und lang konzentriert zu bleiben.

Die Herausforderung

So banal die Frage nach der täglichen Jause ist, so herausfordernd ist die Umsetzung. Denn: gesund soll sie sein, wenig Zucker soll sie enthalten, wenig verpackt soll sie sein, schmecken soll sie und schnell sollte es auch noch gehen. All diese Dinge können stressen und lassen uns zu - vermeintlich - Klassikern, wie der Wurstsemmel oder der Topfengolatsche greifen. Hin und wieder dürfen diese Köstlichkeiten auch sein - für eine dauerhafte Ernährung unterstützen sie das Leistungs- und Konzentrationsvermögen der Kinder und Teenager aber bekanntlich nur bedingt. Denn: Wussten Sie, dass das kindliche Gehirn fast doppelt so viel Energie verbraucht wie das eines Erwachsenen? Ein Energiemangel führt schneller zu einem Leistungstief und zu einer niedrigeren Frustrationsschwelle. (Quelle: www.dasgehirn.info) Fazit: Eine gesunde Jause kann Müdigkeit und „Grant“ vermeiden.

Nährstoffmix als Pausenkick

Saisonales Obst und Gemüse sollte in keiner Jausenbox fehlen. In Sticks geschnitten mögen es Kinder besonders gern.

Magerer Schinken, Käse, Aufstriche aus Topfen, Thunfisch oder Frischkäse und auch Eier oder Nüsse sind wertvolle Eiweißlieferanten und Sattmacher. Frische Kräuter, wie Kresse oder Schnittlauch machen die Jause „schön“ und noch schmackhafter. Joghurt, Topfencrème oder Smoothies liefern wertvolles Kalzium. Vollkornbrot und -gebäck oder Müsli sind der Garant für wichtige Kohlenhyd-



rate und Ballaststoffe. Schnell und gemeinsam mit den Kids selbst machen und vorbereiten kann man zB. auch Müsliriegel, Müslikekse, Energiekugeln usw.

In die Getränkeflasche kommt am besten Wasser. Selbstgemachter Eistee oder warmer Tee im Winter sind auch sehr schmackhaft.

Vermieden werden sollte Zucker in jeder Form, denn dieser lässt den Blutzuckerspiegel steigen - die Kinder sind dann kaum zu bändigen und können sich nicht mehr konzentrieren.

Tipps für die Umsetzung

Auf der Gemeinwebpage finden Sie in der Rubrik Gesunde Gemeinde/Gesunde Jause wertvolle, weiterführende Links zu Rezepten und Umsetzungsideen. Wir verknüpfen auch ein cooles Video, um in den Kids selbst das Bewusstsein zu schärfen. Und wir planen noch vor Schulstart einen entsprechenden Vortrag/Workshop-Termin folgt. Nicht aufgeben - Gesunde Jause braucht Durchhaltevermögen!

BEWEGTE SCHULEN *Gütesiegel und Soziallauf*

Gesunde Gemeinde ist ein umfassendes Projekt und so möchten wir heute einen Blick auf unsere Schulen und deren Aktivitäten zu einem gesunden Lebensstil unserer Kinder und Jugendlichen werfen. Soviel vorab: Bewegung wird an der Volks- und der Mittelschule GROSS geschrieben!



Gütesiegel für die Mittelschule

Die Bewegte Schule Österreich vergibt an jene Schulen ein Gütesiegel, die Bewegung als wichtigen Bestandteil des schulischen Lebens in ihr Schulprofil und in den Regelbetrieb aufgenommen haben. Das Konzept geht indes über „mehr Sport“ hinaus.



Laut Gesundheitsbegriff der WHO, sollen die körperliche Aktivität der Schüler gesteigert, die innere Bewegung und geistige Ressourcen aktiviert und so das Wohlbefinden der Kinder gestärkt und gefördert werden.

Die Mittelschule Gleinstätten hat sich sehr engagiert dem Evaluationsprozess gestellt und wurde im April 2022

mit dem Gütesiegel Bewegte Schule ausgezeichnet. Am Bild unten sehen wir beispielsweise „bewegten Englischunterricht“.

Volksschule läuft und spendet

Die spontane Idee unserer Volksschule führte zu einer großartigen Aktion, die Bewegung und soziales Engagement vereint.

Die Kinder der Volksschule und des Bewegungs- bzw. Schlosskindergartens liefen zwei Stunden lang Runden im Schlosspark bzw. vor der Schule. Nach jeder absolvierten Runde konnten sie eine Euro-Münze in ein großes Sparschwein werfen. Und die Kids waren eifrig und ehrgeizig bei der Sache.

Der Elternverein und tolle Sponsoren versorgten die SportlerInnen an zwei Labestationen mit Obst und Wasser. Schlussendlich konnte die beachtliche Summe von EUR 3.285,50 im Rahmen des Schulfestes an den Sozialfonds der Marktgemeinde übergeben werden.



STREUOBSTBÄUME UND OPFLSOFT

Angebote des Naturpark Südsteiermark

Kaum eine Region Österreichs kann sich über eine derartige Vielfalt an seltenen Lebensräumen freuen, wie der Naturpark Südsteiermark. Das Klima ist günstig, Wälder, Wiesen, Weingärten und Äcker in flachen bis steile Lagen wechseln sich ab. So entstehen seltene Lebensräume mit zum Teil ebenso besonderen Tier- und Pflanzenarten. Der absolute Biodiversitätshotspot in der südsteirischen Kulturlandschaft sind jedoch die Streuobstwiesen mit knapp 5.000 verschiedenen Arten.

Zur Förderung der Streuobstwiesen in der Südsteiermark wurden seit 2016 über 10.000 Jungbäume alter Obstsorten (30 Sorten) an die BürgerInnen verteilt. Die jährlichen Jungbaumausgaben wurden zum etablierten Naturschutzevent mit allen NGO's aus der Region.

Über die Jahre wurden auch ca. 250.000 Liter Naturpark-OPFLSOFT gepresst, um auch die Nutzung des Obstes für alle BürgerInnen leichter zu ermöglichen.

Die Naturparkgemeinden leisten hier jedes Jahr einiges, indem sie mit ihrem Personal die „Apfellogistik“ durchführen und durch die finanzielle Unterstützung günstige Preise für ihre BürgerInnen ermöglichen.



Bestelltermin Obstbäume/Weiden

Auch 2022 gibt es für die BürgerInnen aller 15 Naturparkgemeinden die Möglichkeit, den eigenen Streuobstbestand durch das Pflanzen von jungen Obstbäumen zu erneuern oder neu anzulegen. Es können pro Naturpark-Haushalt höchstens 10 Bäume bestellt werden, wobei die Kosten pro Jungbaum 19,00 EUR betragen. Dieser günstige Preis ist möglich, da Ihre Naturparkgemeinde diese Aktion finanziell unterstützt.

Heuer bieten wir zu den Streuobstbäumen auch Weidensträucher zum Verkauf an. Das besondere an diesen Weiden ist, dass wir die Setzlinge aus regionalen „Urweiden“ gezogen haben und damit garantiert Südsteirische Pflanzen für artenreiche und vielfältige Hecken anbieten können.

Bei der Baumausgabe am 29. Oktober 2022 im Naturparkzentrum Grottenhof/Leibnitz werden die Kosten in bar eingehoben. Nach Ende der Bestellfrist wird ihnen die genaue Zeiteinteilung zugesandt. Alle Informationen und die Möglichkeit Bestellungen für Streuobst-Jungbäume und Weiden abzugeben sind online unter www.naturpark-suedsteiermark.at bis zum 30.9.2022 möglich.

Termine Naturpark - OPFLSOFT

Zusätzlich zur Baumausgabe können auch dieses Jahr die BürgerInnen der an dieser Aktion teilnehmenden Gemeinden ihren eigenen „Naturpark-Opflsoft“ pressen. Dafür bringt man seine Streuobstäpfel zum jeweiligen Termin in das eigene Gemeindezentrum um dann entsprechend dem gelieferten Gewicht an Äpfeln den daraus erzeugten Saft wieder abzuholen. Die nicht faulen Äpfel bitte in Jutesäcken, Steigen oder Kübel



und nur in Haushaltsmengen bis ca. 500 kg anliefern. Die Gemeinden unterstützen diese Aktion finanziell mit 0,30 EUR pro Liter, sodass pro Liter Apfelsaft 1,23 EUR (inkl. 0,29 EUR Pfand) bei der Gemeinde zu bezahlen sind.

Weitere Infos zu den Kosten und Terminen sind auf www.naturpark-suedsteiermark.at zu finden.

Abgabetermin in Gleinstätten
Montag, 26. September 2022
zwischen 8:00 und 12:00 Uhr
bei Erdbau Lampl in Maierhof 14.



NEUGRÜNDUNGEN

Unternehmerischer Mut und Tatkraft in Gleinstätten

frau o - Nicole Orgl



Nicole Orgl aus Maierhof hat ihren Traum verwirklicht und das Label „frau o“ gegründet. „frau o“ steht für einzigartige und funkelnde Ohrhinge. Nicole fertigt mit viel Liebe zum Detail und in liebevoller Handarbeit ihre selbst designten Ohrhinge.

Hochwertige Materialien wie Miyuki Perlen, Swarovski Kristalle und Glasschliffperlen lassen die Ohrhinge funkeln und glitzern. Außerdem sind sie leicht und angenehm zu tragen und sorgen für einen perfekten Komfort am Ohr.

Die Jungunternehmerin bietet KundInnen wahre Besonderheiten: *„Um dein Outfit perfekt zu machen fertige ich auch Schmuckstücke ganz nach deinen Wünschen an. Stil und Eleganz liegen mir am Herzen.“*

**GEMEINSAM ERSCHAFFEN WIR DEIN GANZ
PERSÖNLICHES UNIKAT.**

Du suchst ein besonderes Geschenk oder ein passendes Accessoire für dich, dann freue ich mich auf deinen Besuch bei mir im Atelier in Gleinstätten (neben Stmk. Sparkasse).“

Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag von 08:00-12:00 Uhr und von 14:00-17:00 Uhr. Gerne können telefonisch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten vereinbart werden.



frau o - Nicole Orgl
8443 Gleinstätten 189
0664 39 67 412
www.frauo.at
hallo@frauo.at
FB: frauoearrings
INSTA: frau_o_earrings

Tischlerei Prader



Michael Prader ist Tischlermeister und eröffnete Anfang Mai seine eigene Tischlerei in Gleinstätten.

Im Jahr 2015 vertrat Michael Prader Österreich bei der Berufsweltmeisterschaft - den WorldSkills - in São Paulo und wurde mit der ‚Medaillon of Excellence‘ ausgezeichnet.

Mit dieser Erfahrung sowie dem Meistertitel können sich die Kunden der Tischlerei Prader auf ein handwerklich raffiniertes Möbelstück freuen. Je nach Kundenbedarf werden Möbel rund um den Wohnraum, von der Innentür bis hin zum Wohnzimmer, individuell geplant und angefertigt.

Tischlerei Prader
8443 Gleinstätten 170

0650 75 76 474
office@tischlerei-prader.at
www.tischlerei-prader.at
INSTA: tischlerei_prader_michael



GENSEBERGER INSTALLATIONEN

Moderner Schauraum eröffnet

Bürgermeisterin Elke Halbwirth und Vizebürgermeister Gerhard Ullly gratulierten zur Eröffnung eines edlen Schauraums in der Fachmarktzeile. Der erfahrene Unternehmer stellt vor:

Wir sind ein familiärer Installationsbetrieb, der von mir, Bernhard Genseberger, 2012 gegründet wurde.

Unser Aufgabenbereich erstreckt sich von der Rohinstallation, über Heizung bis hin zum Badezimmer.

Mit unserer neuen Ausstellung und unserer fleißigen und kreativen Planerin Nina erfüllen wir alle Wünsche für die Wohlfühloase in ihrem Zuhause.

In weiterer Zukunft werden wir auch unser Lager aufstocken und dann ebenso mit Kleinmaterial und Ersatzteilen ausgestattet sein.

Lassen sie sich in unserem Schauraum von Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 und von 15:00 bis

18:00 Uhr und samstags von 7:30 bis 12:00 Uhr inspirieren. Das Team Genseberger freut sich auf Sie!



office@gb-installationen.at +43 664 13 83 224

GB Genseberger
Installationen
GAS - WASSER - HEIZUNG

www.gb-installationen.at

ELEKTRO HARING GMBH

Ausbildungsbetrieb mit breitem Angebot

Seit mehr als 30 Jahren ist Elektro Haring mit Sitz in Maierhof für seine Kunden verlässlicher Partner wenn es um das Thema der Elektroinstallation und den Handel von Elektrogeräten geht. Zudem ist der Familienbetrieb Lehrlingsausbildungstätte.

Gegründet wurde das Unternehmen von Rudolf und Maria Haring im Jahr 1987. Seit einigen Jahren wird es von Tochter Maria und Stefan Jobst in zweiter Generation weitergeführt.

Aufbauend auf einem guten Stammkunden-Stock wurde personell verstärkt und das Leistungsspektrum erweitert.

Handel und Verkauf

Egal ob Haarfön, Mixer oder Staubsauger - im gut situierten Fachhandel wird man fündig und man kann auf die kompetente Beratung im Bereich vieler Marken-Haushaltsgeräte

zählen, die nicht nur verkauft, sondern auch repariert werden.

Fachbetrieb für E-Installation

Ein weiteres, wichtiges Geschäftsfeld liegt im Bereich der Elektroinstallationen für Wohnhäuser.

Das großartig ausgebildete Team kann Kundenwünsche von klassisch bis zum Smart Home System professionell umsetzen. Dazu kommen Kompetenzen im Bereich der EDV-Netzwerk- und der Glasfasertechnik, der Installation von Photovoltaikanlagen und die Beratung und Installation von Notstromerzeugern.



Lehrling willkommen

Junge Damen und Herren, die sich ihren Ausbildungsfeinschliff in einem motivierten, innovativen und kundenorientierten Familienbetrieb als Lehrling der Elektroinstallationstechnik holen wollen, sind eingeladen sich zu bewerben.

spark7 KONTO: *Über Geld redet man nicht. Wir schon.*



Geld spielt im Leben eine wichtige Rolle. Die wenigsten Menschen beschäftigen sich jedoch mit finanzieller Allgemeinbildung. Die Steiermärkische Sparkasse stellt für Jugendliche und Schulen dazu ein umfangreiches Angebot zur Verfügung. Martin Sinnitsch, Leiter Steiermärkische Sparkasse in Gleinstätten, beantwortet wichtige Fragen.

Wie sieht dieses Angebot aus?

Wir bieten Schulführungen, Schulvorträge, den FLiP2GO „Bildungsbus“ und die MONEYtalk(s), eine Workshop-Reihe gemeinsam mit der Schuldnerberatung, in Kooperation mit dem Landesschulrat Steiermark an.

Was beinhalten die Bildungsangebote? Schüler:innen erlernen den Umgang mit Bargeld und bargeldlosen Zahlungsmitteln und bekommen Tipps sowie Sicherheitshinweise. Wichtig für uns ist auch, das Bewusstsein zum Thema Schulden zu erhöhen.

Wo erhalten Schulen Infos zum FLiP2GO „Bildungsbus“?

Der Erste Financial Life Park, kurz FLiP, ist Österreichs prominentestes Projekt im Bereich Finanzbildung. Unter dem Namen „FLiP2Go“ gehen wir mit einem Doppeldeckerbus on tour. Im Bus ermöglichen sieben interaktive Stationen die spielende Wissensvermittlung. Infos und Anfragen für Schulen auf www.steiermaerkische.at/schule

Wie erlernen junge Leute den Umgang mit Geld in der Praxis?

Mit dem spark7 Konto stellen wir jungen Menschen ein modernes Konto mit Debitkarte für Online- und Offline-Zahlungen und dem Internetbanking George - bis zum 19. Geburtstag kostenlos - zur Verfügung. Bei Eröffnung bis zum 30. 9. 2022 gibt es einen trendigen Walker-Rucksack oder 20 Euro Starbonus* plus 2 Euro pro Einser im Jahreszeugnis 2022* dazu. Infos gibt es in allen Filialen der Steiermärkischen Sparkasse und auf www.spark7.com/stmk



Martin Sinnitsch, Leiter Filiale Gleinstätten



Steiermärkische Sparkasse
Filiale Gleinstätten
8443 Gleinstätten 189
05 0100 36104
www.steiermaerkische.at

* Aktion gültig bis 30.9.2022 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus wird direkt aufs Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2022.

ANZEIGE



Liebe schenken!

UNSERE GEMEINDE
UNSERE WIRTSCHAFT
UNSERE ZUKUNFT

www.gleinstaetten.gv.at

Martin Jauk
Papier - Schulbedarf
Bücher - Postpartner



FAHRMILIE PAIER

Weil es uns um mehr, als nur um Autos geht

PAIER
Fahrmitlie spüren

Die Fahrmitlie Paier steht für einen ganzheitlichen Ansatz und übernimmt Verantwortung. Wir überzeugen durch Kompetenz und Wertschätzung unseren KundInnen als auch unseren MitarbeiterInnen gegenüber. Wir sind ein TEAM bei dem jeders einzelne Mitglied mit seinen Stärken wahrgenommen wird. Gemeinsam bündeln wir das Know-how des/der Einzelnen und geben mit voller Kraft 100% Fahrmitliepower.

Erfolgreiche Nachfolge

Wir sind stolz, dass **Anna Paier** erst kürzlich von der Steirischen Wirtschaft/WKO in das Ranking der „Top 30 unter 30“ gewählt wurde. In der Verleihungsurkunde heißt es: „Drei Dinge verbindet außergewöhnliche junge Unternehmer - der Drang, Großes zu erreichen, eine gehörige Portion Mut und enorme Visionskraft.“

Auch **Lisa Paier** gibt Vollgas. Als jüngste Teilnehmerin absolvierte sie den Diplomlehrgang für Bilanzbuchhalter erfolgreich und ist mit dieser fundierten Ausbildung eine wesentliche Stütze im Betrieb. Sie kümmert sich mit Sorgfalt um alle finanziellen Bereiche des Unternehmens.

Fahrmitlie-Akademie

Ein ganz wesentlicher Aspekt unserer Stärke ist die regelmäßige interne und externe Ausbildung unserer MitarbeiterInnen. In der hauseigenen Fahrmitlie-Akademie werden WERTE des Unternehmens vermittelt und Ausbildungsschwerpunkte für unsere NeueinsteigerInnen gesetzt. In einem speziellen Mentoringprogramm für Lehrlinge werden wichtige Weichen für eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft gestellt.

Qualifizierter Stützpunktbetrieb

Wir stellen uns als Betrieb den Anforderungen für das neue Zeitalter der Elektromobilität und sind einer von einer Handvoll KFZ Betrieben in Österreich, die sich bereits jetzt als Stützpunktbetrieb für die Reparaturen direkt an der Batterie von Hochvoltfahrzeugen qualifizieren konnten.



So kommen jetzt Fahrzeuge aus der ganzen Steiermark zu uns, um unsere Kompetenz als Hochvolt-spezialist in Anspruch zu nehmen.

Umweltfreundlicher Betrieb

Auch haben wir einen Weg in Richtung „Fahrmitlie Paier goes green“ eingeschlagen und stellen Umweltfreundlichkeit und Energieoptimierung immer mehr in den Fokus unseres Unternehmens. Als erste Schritte haben wir schon länger auf Hackgutheizung umgestellt, eine

90 KW Photovoltaikanlage am Dach montiert, sämtliche Beleuchtung auf LED erneuert und fünf Elektroladestellen montiert; eine davon sogar als Hypercharger mit einer Leistung von 75 KW.

FAHRMILIE SPÜREN!

Autohaus Paier & Paier GmbH
Distelhof 81
8443 Gleinstätten
03457 / 2400
VW - AUDI - SEAT - CUPRA
www.paier.at

DER CUPRA BORN.

BIS ZU **547 KM** ELEKTRISCHE REICHWEITE.

5 JAHRE GARANTIE*

MEHR ERFAHREN: CUPRAOFFICIAL.AT/BORN

Stromverbrauch: 15,5 – 19,5 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Stand 06/2022. Symbolfoto.
*5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

CUPRA

ANZEIGE

KASSLER3 BAUT MIT HOLZ, HERZ UND HIRN

Der nachhaltige Holzbaumeister in Pistorf

Die Kassler3 Holzbau GmbH gibt es bereits seit 42 Jahren bei uns in der Gemeinde. *Innovation baut auf Tradition* - genau das wird aktuell von Ing. Katharina und Stefanie Kassler sowie von Bau- und Holzbaumeister Ing. Hannes Hassmann in Reinkultur vorgelebt.

Wir setzen auf Nachhaltigkeit

Nicht nur unser Rohstoff Holz ist nachhaltig und ökologisch - auch im Betrieb und der Produktion investiert das Unternehmen ständig in neue, nachhaltige, CO₂-neutrale Technologien und in einen hochmodernen, technisch sehr ausgeklügelten Maschinenpark.

Aktuelles Highlight ist die eigene, komplett autarke Stromversorgung des Betriebes mit Photovoltaik. Natürlich werden auch alle Holzabfälle am Werksgelände CO₂-neutral wiederverwertet.

In der Produktion können wir unseren Kunden mit der neuen Hundegger-Abbandanlage und dem Hobelautomaten höchste Qualität, Genauigkeit und stabile Terminzusagen bieten. Diese Maschinen fertigen sämtliche für einen Holzbau notwendigen Teile zehntelmillimetergenau vor. Abbin-



Stefanie Kassler, Bau- und Holzbaumeister Ing. Hannes Hassmann und Ing. Katharina Kassler führen das innovative Unternehmen mit großem Engagement und Weitblick.

den, hobeln und fräsen - alle Einzelschritte werden präzise ausgeführt und garantieren höchste Kundenzufriedenheit.

Gebündelte Kompetenz

Statikgenie Ing. Hannes Hassmann ist Baumeister und Holzbaumeister. Von diesem Kompetenzbündel, dem umfangreichen Fachwissen in den unterschiedlichsten Baubereichen und von der detaillierten Planung profitieren besonders unsere Kunden, die sich rundum verstanden und professionell beraten fühlen.

Besonders stolz ist man zudem,

dass seit 42 Jahren der Großteil der geplanten Projekte - dazu gehören Holzriegelbauten, Massivholzbauten, Gebäude in Holzblockbauweise bis hin zu schlüsselfertigen Projekten - direkt im modernen, innovativen, firmeneigenen Sägewerk in Pistorf produziert werden.

Der Ressourcenpark in St. Johann i.S. (im Bild unten) ist nur eines von vielen extravaganteren Referenzprojekten in ganz Österreich.

Ausbildungsbetrieb

Mit aktuell 20 Mitarbeitern zählt Kassler3 in unserer Gemeinde zu den wichtigen und zukunftsorientierten Arbeitgebern und Lehrlingsbetrieben. So bilden wir beispielsweise HolzbautechnikerInnen aus; Ausgebildete in diesem technikaffinen Beruf sind stark nachgefragt und haben einen zukunftssicheren Job.



Kassler3 GmbH
Pistorf 140
8443 Gleinstätten
03457 / 2331
mail@kassler3.com
www.kassler3.com

ANZEIGE

WIR MACHT'S MÖGLICH!

Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian

Wir macht's möglich? Die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian macht vieles möglich und hat das Jubiläum 125 Jahre Raiffeisenbank begeistert gefeiert.

Am 20. Juni 1897 wurde der Vorschusscassenverein der Pfarre Gleinstätten gegründet und somit war der Ursprung der erfolgreichen Geschichte der Raiffeisenbank gesetzt. Die Vorfreude, verbunden mit der Sorge prägen das Vorfeld des heurigen Jubiläumsjahres „125 Jahre Raiffeisenbank“. Nämlich auch die Sorge, ob es gelingt größere, feierliche Veranstaltungen zu organisieren bzw. zu veranstalten.

Generell darf für das Geschick, Veranstaltungen und Feiern zu organisieren und somit Kundennähe und Miteinander besonders zu leben, dem mittlerweile bereits beinahe 100-köpfigen Mitarbeiterteam besonders Lob gezollt werden. Um das Jubiläumsjahr breit zu begehen, wurde ein schöner Veranstaltungsreigen gewählt.

Impulsgipfel

Den Beginn hat ein Impulsgipfel für



Bei der Generalversammlung repräsentierten Gemeindevertreter, Bürgermeister und Vereinsobleute die stattliche Anzahl von 25.000 Kunden.

Unternehmer am Ankerpunkt in Tillmitsch gemacht. Unter dem Motto „Innovation ist keine Pflicht, Überleben aber auch nicht!“ wurde zugehört, diskutiert und mit den Teilnehmern aus allen 10 Bankstellen auf den besonderen Raiffeisen-Geburts-tag angestoßen.

Generalversammlung

Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung wurden das Ehrenamt und die Vereine deutlich in den Mittelpunkt gestellt.

Ein begeisternder Empfang vor dem Schloss Gleinstätten, Blasmusik zusammengestellt aus zwölf Musikkapellen der Gemeinden Gleinstätten, Groß St. Florian, Wetmannstätten, St. Andrä i.S., Kitzeck, Heimschuh, Großklein, St. Johann i.S., Arnfels, Oberhaug und Leutschach.

Gemeindevertreter, Bürgermeister, Vereinsobleute standen als Gäste an diesem Abend stellvertretend für die stattliche Anzahl von 25.000 Kunden im Rampenlicht.

Wertschätzende Reden und Gratulationen wurden auch von Bürgermeisterin Elke Halbwirth und dem Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Steiermark Kommerzialrat MMag. Martin Schaller überbracht.

Alle Besucher waren von der Größe (mittlerweile EUR 700 Mio. Bilanzsumme), der überdurchschnittlichen Eigenkapitalsituation, sowie der stetigen Dynamik und Stärke dieser regionalen Raiffeisenbank angetan.

Der Vorstand (Sepp Muchitsch, Franz Rothschedl, Hans-Peter Posch) berichtete beindruckend.



RLB-Vorstandsdirektor Mag. Rainer Stelzer, MBA (2.v.l.) und FH-Prof. Dr. Hans Lercher (3. v.r.) lieferten beim Impulsgipfel für UnternehmerInnen wertvolle Inputs zum Thema Innovation



Highlight der Jubiläumsgeneralversammlung - eine Musikkapelle aus allen 12 Filial-Orten



Am letzten Schultag luden Landjugend und Team Raiffeisenclub zum traditionellen Freiluftkino und heuer war der Wettergott gnädig und man genöß Kino unter freiem Himmel.



VDir. Mag. (FH) Josef Muchitsch und VDir. Franz Rothschedl überraschten VDir. Posch

Hans-Peter Posch (seit 2 Jahren junger Teil des Vorstandstrios) wurde mit der Auszeichnung und dem Berufstitel Direktor überrascht und geehrt.

Freiluftkino

Ein gelungener Blick zurück in die Geschichte, aber auch ein klarer nachhaltiger Blick in die Zukunft ist wichtig.

Aus diesem Grund fand am letzten Schultag auch wieder die coole Veranstaltung für die Jugend statt. Die Landjugend Gleinstätten und das Team Raiffeisenclub Gleinstätten verstanden, auch diese Veranstaltung mit dem netten Jubiläumsmascherl zu versehen und tolle Stimmung zu erzeugen.

flott gefeiert und die beiden heuer jubelnden Unternehmen – die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian (125 Jahre) und das Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies (100 Jahre) übernehmen in diesem Jubiläumsjahr 2022 als Hauptsponsoren die besondere Schirmherrschaft und laden gemeinsam mit den Vereinen schon jetzt herzlich ein, dabei zu sein.

Beim ORF-Radiofrühschoppen am Sonntag Vormittag ist Sepp Loibner live zu Gast.

Jubiläums-Zeggern

Einen weiteren Höhepunkt im Jubiläumsjahr bildet das wertvolle Zeggern im Gleinstättner Schlosspark am 3. und 4. September. Das Jubiläum „20 Jahre Zeggern“ wird

Raiffeisenbank Gleinstätten-
Leutschach-Groß St. Florian
8443 Gleinstätten 168
03457 / 4077-0
www.rbgleinstaetten.at



WIR MACHT'S MÖGLICH.

RAIFFEISENBANK
Gleinstätten-Leutschach-
Groß St. Florian

AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.



125
Jahre

ANZEIGE

100 JAHRE DIE KRAFT FÜRS LAND *Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies*

Am 28. April 1922 fand die Eintragung im Firmenbuch statt und am 28. April 2022 wurde das 100-jährige Jubiläum im Rahmen der Generalversammlung groß gefeiert. Ein wirtschaftlich erfreuliches und solides Fundament und die positive Einstellung der gesamten Mannschaft lässt das Lagerhaus Gleinstätten zuversichtlich in die Zukunft schauen!

Beachtliche Kennzahlen

Nach einem Empfang durch die Musikkapelle Pistorf begrüßte Obmann Franz Koller zahlreiche Ehrengäste und MitarbeiterInnen in der festlich geschmückten Sulmtalhalle. Der erfreuliche Geschäftsbericht präsentierte in allen Geschäftssparten ein Umsatzwachstum. Der Gewinn wird mit 1,5 Mio. Euro beziffert, was 1,6% der Betriebsleistung entspricht und als „sehr, sehr gutes Ergebnis“ bezeichnet werden kann. Auch das Eigenkapital hat sich innerhalb weniger Jahre um mehr als ein Drittel gesteigert.

Historischer Rückblick

Direktor Rudolf Schwarzl präsentierte die Firmenhistorie, in der er einen Bogen von den Anfängen bis

zum Heute spannte. Kaufte man in den Anfangsjahren noch mit Bezugsscheinen ein, zählte man bereits in den Dreißigerjahren 700 Lagerhausmitglieder.

Das Lagerhaus erwies sich während des zweiten Weltkrieges und des Wiederaufbaus als standhafter Partner der Landwirte. Der starke Wirtschaftsaufschwung der 1960er/1970er-Jahre schlug sich in Lagerhaus-Bauaktivitäten nieder. In der Hoch-Zeit zählte man mehr als 2.000 Mitglieder, bevor das Computer- und Informationszeitalter und der EU-Beitritt diese Zahl sinken ließ, „Die steirischen Lagerhäuser haben mit Fusion ihre Kräfte gebündelt. Aus ursprünglich 21 wurden 9, welche heute dank der großen Investitionen und Modernisierungsschübe gut positioniert sind“, so Schwarzl abschließend.

Festredner

Agrar-Landesrat Hans Seitinger gratulierte zum Jubiläum, thematisierte die vorherrschende Inflationsangst und lobte die gelebte Nachhaltigkeit des Lagerhauses, das breite Sortiment, das bei den Kunden keine



Wünsche offen lässt und er äußerte sich positiv über die Ausbildungsplätze für Jugendliche.

RWA-Generaldirektor DI Reinhard Wolf unterstrich in seiner Festrede die Bedeutung von Genossenschaften und hob vor allem den starken Wirtschaftsfaktor des Lagerhaus Gleinstätten hervor in dem er betonte: „Rund 260 MitarbeiterInnen erwirtschaften bei rund 100 Mio. Jahresumsatz solide Gewinne. Die ständige Evaluierung der Standorte sichere Arbeitsplätze, womit einem um die Führungskräfte von morgen nicht bange sein müsse!“

Sein Geschenk zum Jubiläum war eine Eiche, die Verwurzelung und Wachstum des Lagerhaus Gleinstätten gleichermaßen symbolisiert.

Mitarbeitererehrungen

Besonders schön war es, dass erstmals seit 2019 wieder eine Generalversammlung in großem Rahmen stattfinden konnte, bei der auch zahlreiche MitarbeiterInnen in festlichem Rahmen Dank und Anerkennung für ihr Engagement und ihre Kompetenz ausgesprochen werden konnte.



RWA Generaldirektor DI Reinhard Wolf gratulierte Obmann Franz Koller und den erst dritten Geschäftsführer des Lagerhauses Gleinstätten Rudolf Schwarzl mit einer Eiche.

Lagerhaus
Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies eGen
8443 Gleinstätten 136
03457 / 2208
www.lagerhaus-gleinstaetten.at
facebook: diekraftfuersland
instagram: diekraftfuersland

ANZEIGE

MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE

glücklich willkommen heißen - von Herzen mitfreuen -
zum Jubiläum gratulieren - in lieber Erinnerung behalten

JUBILARE

70 Jahre

Christine **PÖLZL**
Johann **RESCH**
Annemarie **ZWETTI**

75 Jahre

Maria **HARING**
Mathilde **STUMBERGER**
Erwin **HAMMERSCHMIED**
Johanna **STELZL**
Theresia **HARING**
Karl **HAAS**
Sophie **JAUK**
Elisabeth **ACHTSCHIN**

80 JAHRE

Jürgen **WAGENHOFER**
Anna **SCHMIDT**
Sophie **MÜLLER**
Alfred **PITTER**
Maria **PÖLZL**
Friedrich **KÖRBLER**
Horst **MASSER**

85 JAHRE

Rosa **SCHELCH**
Friederike **HOTTER**

90 JAHRE

Sophie **TOSON**

GEBURTEN

JAKOB

Aloisia Haring und
Martin Gollien, Gleinstätten

FLORIAN

Julia und
Robert Roth, Gleinstätten

NAVINA

Christa Bruckner-Haring und
Rene Bruckner, Pistorf

JONATHAN

Denitsa Angelova und
Rafael Strauß, Sausal

KILIAN

Natalie und
Christoph Kraxner, Gleinstätten

TOBIAS

Carina Jurecek und
Michael Legat, Pistorf

STERBEFÄLLE

Martin **LADLER**
27 Jahre, Maierhof

Anna **SACKL**
90 Jahre, Gleinstätten

Maria **STELZL**
57 Jahre, Gleinstätten

Daniel **KOCH**
30 Jahre, Pistorf

Rene **SCHEUCHER**
35 Jahre, Pistorf

EHESCHLIESSUNGEN

Katharina **SCHMID** und
Christopher **STROHMAIER**,
Distelhof

Sabine **KOPP** und
Ralf **LIERZER**, Sausal

Madeleine **ROIDERER** und
Patrick **FAULAND**, Distelhof

Melanie **WORISEK** und
Christoph **WALLNER**, Gleinstätten

Katrin **FÜRNSSCHUSS** und
Stefan **OHLER**, Sausal

Rosa Maria **PÖLZL** und
Siegbert **KRÖLL**, Haslach

Evelyn **HABENBACHER** und
Helmut **SCHREI**, Gleinstätten

Nadine **ELSNIGG** und
Dominik **ULLY**, Gleinstätten

Waltraud **PEITLER** und
Thomas **FLIESER**, Prarath

Daniela **HAINDL** und
David **ZLAK**, Gleinstätten

Corina **THEUSSL** und
Siegfried **WOLF**, Sausal

KRIMINALPRÄVENTION

Wertvolle Sicherheitshinweise



Unserem örtlichen Postenkommandant Günther Koinegg, KI ist es ein großes Anliegen, die Bevölkerung vor potentiellen Gefahren und Verbrechen zu warnen und darauf hinzuweisen, was im Fall des Falles zu tun ist. Für diese Ausgabe hat er das Thema „Schutz vor Bestell-, Waren- und Dienstleistungsbetrug“ gewählt.

Betrug kann viele Gesichter haben

Beim **BESTELLBETRUG** werden Bestellungen via Internet, Postweg, aber auch per Telefon und Fax bei einem Unternehmen getätigt, wobei die Besteller über keine Zahlungswilligkeit verfügen, sondern nur versuchen im Rahmen des Zustellprozesses an die Waren zu gelangen.

Der **WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSBETRUG** zielt darauf ab, dass ein Opfer vorab eine Geldleistung erbringt und dann in Folge die Warenlieferung oder Dienstleistung nicht durchgeführt wird. Geschädigt sind sehr oft private Personen, die sich Waren kaufen wollen. Dies kann online sowohl auf Handelsplattformen, Marktplätzen, aber auch bei sogenannten „fake web shops“ passieren.

Wie man sich schützt

- Kaufen Sie bei Anbietern ein, die Ihnen bekannt sind und die Sie bereits schon genutzt und gute Erfahrungen gemacht haben.
- Prüfen Sie vor dem Kauf die Bewertung anderer Käuferinnen und Käufer und führen Sie eine Internetrecherche über die Verkäuferin oder den Verkäufer durch.
- Seien Sie generell vorsichtig bei Vorauszahlungen und wägen Sie die Möglichkeit eines Totalverlustes ab. Speichern Sie alle Unterlagen bei Online-Käufen ab, um bei einer späteren Reklamation oder Anzeige diese auch vorlegen zu können.
- Geben Sie Passwörter und Kreditkartendaten nicht über unsichere Verbindungen wie zum Beispiel per E-Mail weiter.
- Achten Sie auf ausreichenden Schutz bei der Datenübertragung, vor allem bei der Übertragung von Zahlungsdaten. **Die Abkürzung „https“** vor der eingegebenen Adresse zeigt an, dass alle Daten verschlüsselt übertragen und nicht eingesehen oder manipuliert werden können. Das ist besonders wichtig, wenn Sie sensible Informationen wie Ihre Bankverbindung eingeben.

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage www.bmi.gv.at/praevention und auch per **BMI-Sicherheitsapp**.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der **Telefonnummer 059133** zur Verfügung.





Unsere Kinder und Jugendlichen erwartet im August ein umfangreiches Sommerspass-Programm, das GR Dr. Helene Silberschneider gemeinsam mit den teilnehmenden Vereinen aufgestellt hat!

Nähere Informationen zu den Kursen und bei wem man sich anmelden kann, finden Sie auf unserer Gemeindewebpage, der Gemeinde-App bzw. im Sommerspass-Folder, der in den Kindergärten und Schulen bereits verteilt wurde!

Wir wünschen allen schöne Ferien und einen unvergesslichen Sommerspass!



**SOMMER
SPASS**

GLEINSTÄTTEN



Nº1 EIN KURS FÜR NEUGIERIGE FEINSCHMECKER!

10. August 2022 / 9 - 15 Uhr /
Wildkräuter suchen und kochen
organisiert von TraditionsReich Dahoam/
Renate Aldrian, Dipl. Kräuterpädagogin

Nº2 EIN KURS FÜR NICHT-SPASS-BREMSEN

11. August 2022 / 9 - 16 Uhr /
Sommerspass-Kindertag
organisiert von der ÖVP OG Gleinstätten

Nº3 EIN KURS FÜR COOLE BEWEGUNGS-ABENTEURER!

12. August 2022 / 15 - 18 Uhr /
Bewegungsspiele und Sport
organisiert von FIT SportVerein

**Nº4 EIN KURS FÜR TREFFSICHERE FOKUSIERER
MIT STRATEGIE!!**

13. August 2022 / 9 - 14 Uhr /
Stocksport kennenlernen und ausprobieren
organisiert von den Eissschützen Gleinstätten

Nº5 EIN KURS FÜR SCHLAUE SCHLECKERMÄULCHEN!

16. August 2022 / 9:30 - 12:00 Uhr /
Gesundes Fast Food
organisiert von den VP-Frauen/
BE YOU Lisa Laber, Ernährungstrainerin

Nº6 EIN KURS FÜR MUTIGE KIDS MIT KÜHEM KOPF!

19. August 2022 / 8 - 17 Uhr /
Einen Tag Feuerwehr erleben
organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Gleinstätten

Nº7 EIN KURS FÜR NACHHALTIGE FINGER-AKROBATEN!

22. August 2022 / 14:00 - 16:30 Uhr /
Aus Alt mach Neu - Kreatives Upcycling
organisiert von den VP-Frauen OG Gleinstätten

**Nº8 EIN KURS FÜR TAKTVOLLE REINBLASER
UND DRAUFHAUER!**

30. August 2022 / 10 - 14 Uhr /
MUKI-Day - Musik mit Spassgarantie
organisiert von der Marktmusik Gleinstätten



Nº9

EIN KURS FÜR AUSDAUERNDE SPASS-LIEBHABER!

22. bis 26. August 2022 / 8 - 17 Uhr / Spiel- und Sportcamp
organisiert von Hans Jauk - Memory Sport Camp





STEINE BEMALEN UND ZUM ENTDECKEN VERTEILEN

SO GEHT'S:

Nº1:

**SAMMLE STEINE, WASCHE UND TROCKNE SIE
UND BEMALE SIE NACH
DEINER VORSTELLUNG
(ODER HOLE DIR IDEEN IM INTERNET)**

Unser Tipp:

Acryl-Malfarben sind am Besten geeignet.

Diese kannst Du direkt bei uns im Ort bei

Papier-Schulbedarf Martin Jauk kaufen.

Für lange Haltbarkeit und Glanz kann man den Stein
im Anschluss mit einem **Lack** versehen.

Auch den bekommst Du im Ort beim Lagerhaus Gleinstätten

**Nº2A: SELBST BEHALTEN, DEN GARTEN DEKORIEREN ODER AN
LIEBE MENSCHEN VERSCHENKEN**

**Nº2B: RAUS IN DEN GANZEN ORT UND LEG' DEINE
BEMALTEN STEINE AN DEINEN LIEBLINGSPLÄTZEN
(ÖFFENTLICHEN PLÄTZEN) AB,
DAMIT ANDERE SIE ENTDECKEN KÖNNEN.
STEINE, DIE GEFALEN DÜRFEN AUCH MITGENOMMEN
WERDEN.**

Bitte pass' aber auf, dass Du dabei nichts beschädigst;
sei sorgfältig und respektvoll und leg die Steine nicht auf Rasen-
flächen oder in privaten Gärten ab! Danke!

**DIE KINDER VOM BEWEGUNGSKINDERGARTEN HABEN UNS
NOCH VOR DEN FERIEEN GEHOLFEN,
DIESE SOMMERPASS-AKTION IN GLEINSTÄTTEN
ZU STARTEN.**

**JETZT LADEN WIR DICH, DEINE GESCHWISTER, DEINE ELTERN,
DEINE GROSSELTERN, DEINE FREUNDE UND SOWIESO ALLE,
DIE LUST HABEN EIN, MITZUMACHEN.**



**SCHICK' UNS GERNE FOTOS
DEINER STEINE ODER JENER
STEINE, DIE DU GEFUNDEN HAST
AN REDAKTION@GLEINSTAETTEN.GV.AT**

**WIR FREUEN UNS AUF EINEN COOLEN, BUNTEN SOMMER,
DER UNSERE ACHTSAMKEIT SCHÄRFT UND UNSERE KREATIVITÄT
ANKURBELT UND
AUF'S STEINE ENTDECKEN!**

